

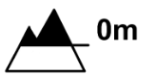







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 09.01.2006 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> 	<b>WAS?</b> Problem  Neuschnee	<b>WO?</b> Gefahrenstellen  0m  xxx
	<b>Allg. Stufe</b> Tirol  2	<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Meist günstige Tourenbedingungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol herrschen bei meist mäßiger Gefahr recht günstige Tourenbedingungen. Aufpassen heißt es dabei vor allem auf kürzlich entstandene eher kleinräumige Triebsschneeansammlungen in hochalpinen, kammnahen Steilhängen aller Hangrichtungen. Dort ist eine Lawinenauslösung teilweise auch noch durch geringe Zusatzbelastung möglich. Weitere Gefahrenstellen betreffen extrem steile Rinnen und Mulden, vorwiegend in schattseitigen Hanglagen, wo es allerdings großer Zusatzbelastung bedarf, um Lawinen auszulösen. Weiters wirkt sich die Sonne vor allem in tieferen Lagen sowie in sonnenbeschienenen Steilhängen etwas stabilitätsmindernd aus. Wir erwarten wieder kleinere Lockerschneelawinen, aber auch ein vermehrtes Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Schattseitig und allgemein in flacheren Geländepartien dominiert an der Schneeoberfläche unverändert lockerer Pulverschnee, auf dem sich Oberflächenreif abgelagert hat. Darunter finden sich teilweise gebundene, härtere Schichten, die wiederum auf einem lockeren Altschneefundament lagern. Südseitig hat sich hingegen in tiefen Lagen und allgemein in sehr steilen Hängen an der Schneeoberfläche eine dünne Schmelzharschschicht gebildet. Ein lockeres Altschneefundament ist dort v.a. oberhalb etwa 2000m und hier vermehrt im Westen des Landes sowie in Osttirol zu finden. Allgemein kann festgestellt werden, dass sich durch den Hochdruckeinfluss Spannungen innerhalb der Schneedecke zusehends abgebaut haben. Hochalpin haben sich durch Windeinfluss kleinräumig frische Triebsschneeansammlungen gebildet.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges, stationäres Hoch mit Zentrum über Polen ist weiterhin für das Wettergeschehen in Tirol verantwortlich. Eine nennenswerte Umstellung der Großwetterlage ist vorläufig nicht zu erwarten. Weiterhin fantastisch schönes Skiwetter mit Sichtweiten bis zum Horizont. Aufgrund der Inversionslage ist es auf den Bergen milder als in den Tälern. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -8 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Ost.

### TENDENZ

Keine wesentlichen Änderungen der Situation.

Johannes Schmid